

1./XI. 1918

70

Beruhigende Mitteilung über die Lage unserer Armee im Südwesten.

Wien, 31. Oktober.

Anfänglich wird verlautbart:

In Wien und andernorts werden alle möglichen Gerüchte über die Lage unserer Armee im Südwesten verbreitet. Diese Gerüchte entsprechen in keine Weise den Tatsachen. Wohl ist die innerpolitische Entwicklung der letzten Woche nicht spurlos an verschiedenen Teilen der Wehrmacht vorübergegangen, im allgemeinen kann man aber zum Glück und Segen aller unserer Völker sagen, daß die Rückwirkung der innerpolitischen Verhältnisse auf die Armee geringer war, als man erwarten möchte. Beiderseits der Brenta mußten unsere Divisionen noch Leistungen zu vollbringen, die übertaus eindrucksvoll vor Augen führten, welche starker Kitt dieses alte Volksherr zusammenfaßte. Die Räumungsaktion ging hier reibungslos vor sich.

Schwieriger lagen selbstredend die Verhältnisse an der Piavefront, wo mitten aus dem Kampfe die Zurücknahme der Truppen bewerkstelligt werden mußte. Doch auch hier vollzogen sich die Bewegungen in Ruhe und Ordnung ohne härteren Druck des Gegners.

Dies sei zur Beruhigung der Öffentlichkeit mitgeteilt.